

# AMAZONIEN

## FASZINATION TROPISCHER REGENWALD

Yadegar Asisi ließ sich für sein Panorama AMAZONIEN vom unermesslichen Artenreichtum der Natur und ihrer Formvollendung inspirieren. Bei einer gemeinsamen Erkundungsreise in Brasilien mit dem Botaniker Wilfried Morawetz traf Asisi auf eine Komplexität des Regenwalds mit seinen komplexen ineinandergreifenden Mechanismen, die ihn faszinierte wie frühere Forscher. So ist das Naturpanorama auch als Hommage an all die Naturforscher gedacht, die den Regenwald erforscht haben: Zu nennen ist vor allem Alexander von Humboldt, der die Amazonasregion Anfang des 19. Jahrhunderts bereiste.

Viermal bereiste Asisi die Amazonasregion, um ein Gefühl für den Regenwald zu entwickeln und seinen Raumentwurf zu kreieren. Dabei fertigte er Zehntausende Fotografien und unzählige Skizzen, Aquarelle und Zeichnungen an, die er für das 360°-Panorama verwendete.

AMAZONIEN war bereits 2009 in Leipzig, 2015 in Rouen (Frankreich) sowie 2017 in Hannover zu sehen. Eigens für das Panometer Dresden wurde das Werk nun mit modernster Bildbearbeitungstechnik überarbeitet und sowohl optisch als auch inhaltlich um zahlreiche Details erweitert. So wurden neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die präkolumbische Besiedlung der Region in Form von archäologischen Artefakten als Reminiszenz an diese Zeit in das Panorama integriert. Der nun hochauflösende Druck zeigt das Werk in bisher nicht gekannter Brillanz und optischer Qualität.

Das zylindrische Panorama-Kunstwerk lässt die Besucher in seiner fotorealistischen Szenerie voll und ganz in Flora und Fauna des Amazonasbeckens mit seinen vielschichtigen Eigenheiten eintauchen. Einzigartig bei der Herangehensweise an die Bildkomposition ist die Schaffung eines Ortes, der völlig natürlich und realistisch erscheint, aber wie bei allen anderen Panoramen vom Künstler kreiert wurde, ein idealisierter Raum, der in der Natur so in Gänze und zur selben Zeit nicht zu erleben wäre.

Wie auf einer Lichtung öffnet sich in AMAZONIEN der Blick von der Besucherplattform weit in die Landschaft am Amazonas: auf die Baumkronen gigantischer Urwaldbäume, auf faszinierende Pflanzen in Grünschattierungen und zahlreiche Tiere der Region. Dank der extrem hohen Detailtiefe ist es möglich, die Raupen auf dem Blatt, Faultiere in den Bäumen oder Papageien in den Baumkronen zu entdecken.